



Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 19.04.2016, 16:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup	
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau	als Vorsitzender
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe	
Herr KTA Ernst Brunschön, 31547 Rehburg-Loccum	Vertretung für Frau KTA Ute Paczkowski
Herr KTA Werner Cunow, 31608 Marklohe	
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen	Vertretung für Herrn KTA Henry Koch
Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen	Vertretung für Herrn KTA Dr. Ralf Weghöft
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg	
Herr KTA Heinz Schmidt, 27324 Hämelhausen	Vertretung für Herrn KTA Jens Beckmeyer
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen	
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte	

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,	
Frau KVOR Brigitte Immel,	
Frau KOAR Gun Dachs,	
Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph,	
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte	
Herr KI-Anwärter Tobias Ruprecht,	
Herr KAR Gerd Pröstler,	als Protokollführer

Presse

Herr Stüben, "Die Harke"

Der Vorsitzende KTA Bomhoff eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 01.12.2015

TOP 2: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan 2016
2016/069

TOP 3: Mitteilungen/Anfragen

TOP 3.1: Finanzausgleich 2016

TOP 4: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende

Protokollführer

Der Landrat

gez. Bomhoff

gez. Pröstler

gez. Kohlmeier

Kreistagsabgeordneter

Pröstler

Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

19.04.2016

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 01.12.2015**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 3 Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2016/069

19.04.2016

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan 2016

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 sowie der Nachtragsstellenplan werden beschlossen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVOR Immel erläutert die einzelnen Positionen der Beschlussvorlage. Sie weist darauf hin, dass Personalmehrkosten aufgrund der aktuellen Tarifrunde ggf. in einem weiteren Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt werden müssen.

KTA Westermann sieht die Erhöhung als notwendig an. Diese darf jedoch nicht auf Dauer sein. Bei Entlastung muss die Verantwortung, den Stellenplan zu prüfen, wahrgenommen werden.

KTA Bergmann-Kramer ergänzt, dass Förderungen mitgenommen werden müssen und dass der Stellenpool keinen Automatismus auslöst. Erfreulich ist, dass die Finanzierung der zusätzlichen Stellen in 2016 durch aktuelle Einsparungen bei den Personalkosten gesichert ist. Der Personalkörper ist dann auf über 600 Stellen angewachsen.

LR Kohlmeier erklärt, dass über 600 Stellen im Normalbetrieb zu viele Mitarbeiter sind. Aufgrund der Flüchtlingssituation müssen jedoch aktuell viele Arbeiten in den FD 171 und FB 36 erledigt werden. Durch die kw-Vermerke und den Stellenpool ist sichergestellt, dass das Personal entsprechend zurückentwickelt wird. Der Zeitpunkt, wann eine spürbare Entspannung der Situation eintritt, lässt sich zurzeit schwerlich genau bestimmen.

Auf die Frage von KTA Kurowski nach der Verfügbarkeit geeigneten Personals erwidert KVOR Immel, dass im Bereich der Sozialberufe die Bewerberzahlen abhängig vom Zeitpunkt der Ausschreibung sind. Auf die Frage nach Einstellung weiterer Auszubildender, erklärt KVOR Immel, dass bereits mehr Auszubildende eingestellt worden sind, weitere geeignete aber nicht zur Verfügung standen.

KTA Leseberg stellt klar, dass aufgrund der Flüchtlingssituation die Anpassung des Stellenplans nicht in Frage gestellt wird. Sollte sich diese Situation ändern, muss der Stellenplan entsprechend angepasst werden. Potenziale, die sich aufgrund der Verringerung der Aufgaben ergeben (zum Beispiel durch Familienzusammenführung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern), müssen genutzt werden.

LR Kohlmeier erklärt, dass der Begriff Verwandtschaft in anderen Kulturkreisen anders ausgelegt wird. Hier muss im FB 36 genau geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Familienzusammenführung vorliegen.

Auf Nachfrage von KTA Leseberg, erklärt KVOR Immel, dass die Aufstockung im Bereich der wirtschaftlichen Hilfen (FD 365) notwendig ist, um die Abrechnungen mit der Trägern zu gewährleisten.

KTA Bomhoff stellt fest, dass die Anpassung des Stellenplans bedarfsgerecht ist. Der Stellenpool und die vor Besetzung vorgesehene Beratung im Kreisausschuss sieht er als gute Steuerungsmöglichkeit an. Außerdem merkt KTA Bomhoff kritisch an, dass sich die zusätzlichen Personalkosten auf fast 1 Mio. Euro pro Jahr belaufen.



Protokoll zu TOP 3.1

19.04.2016

Finanzausgleich 2016

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR Dachs berichtet, dass der Bescheid zum Finanzausgleich 2016 vorliegt. Hieraus ergibt sich eine um 315.000 Euro höhere Schlüsselzuweisung. Die Kreisumlage erhöht sich, u.a. aufgrund der zwei Neufestsetzungen in 2015, um 587.000 Euro. Ferner verringert sich die investive Krankenhausumlage um ca. 86.000 Euro.



Protokoll zu TOP 4

19.04.2016

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

Entfällt.